

Slovenien

Die Grotten von Postojna – September 2005

Eigentlich verweilen wir in Kroatien. Doch bereits vor unserer Abreise hat mir ein Arbeitskollege nahegelegt die Grotten von Postojna zu besuchen. Diese seien ja quasi auf dem Weg ...

Auf unserem Rückweg von Kroatien nach Italien, planen wir dann auch eine Übernachtung in Postojna um diese Grotten zu besuchen. Den Besuch setzen wir auch um – einfach das mit der Übernachtung lassen wir bleiben, da uns der Ort nicht wirklich gefällt und wir direkt ins nahegelegene Italien weiterfahren. Vom Grottenbesuch jedoch sind wir allesamt begeistert! Und wie. Dieser Abstecher hat sich wirklich mehr als gelohnt. Haben wir doch schon einige Grotten gesehen aber Postojna übertrifft bis dato alles. Nicht nur von der Grösse sondern auch von den unglaublichen Vielfalt der Formationen. Sehr sehr empfehlenswert!

Maribor - Mai 2015

Einmal mehr besuchen wir unsere Freunde in Graz und verbringen mit Ihnen einen gemütlichen Grillnachmittag. Eigentlich wollten wir in der Steiermark etwas wandern, aber die Wetterprognosen sehen nicht nach idealem Wander-/Spazierwetter aus. Deshalb nehmen wir uns den Tipp unsere Freunde zu Herzen und machen einen Tagesausflug ins nahegelegenen Maribor. Diese Stadt mit den vielen schönen Gebäuden in der autofreien Innenstadt ist dafür wie geschaffen. Gemütlich können wir in der Altstadt herumspazieren, ein bisschen lädele und immerhin doch Draussen etwas trinken. Auch entlang dem Wasser hat es schöne Eindrücke und einen Blick auf die moderne Neustadt.

Rundreise – Mai 2017

Diesmal nicht nur auf der Durchreise sondern als effektives Reiseziel besuchen wir Slovenien, das Land der endlosen Wälder. Wir fahren über Italien mit einer Übernachtung in Bibione Pineda. Dort geniessen wir das Treffen mit meinem Vater und ein italienisches Nachtessen am Rand der Lagune.

Von Bibione Pineda aus, ist es nur noch ein Katzensprung bis an die slovenische Riviera wo wir Piran anfahren und zu Fuss die Küstengegend erkunden. Nicht nur Piran sondern auch Koper und Izola sind richtig schöne Hafenstädtchen. Mit einem Spaziergang in Strunjan verlassen wir die slovenische Riviera und fahren mit einem Halt bei der Burg von Socerb und den Grotten von Skocjan bis nach Ljubliana. Dort geniessen wir die tolle Innenstadt mit den vielen „Beizlis“ entlang dem Fluss und spazieren auch zur Burg von welcher man eine schöne Aussicht auf die Stadt genießt.

Unsere Reise führt uns weiter in den Süden, vorbei am Kloster Sticna durch das Krka Tal nach Novo Mesto bis Bela Krajina. Dort machen wir unsere ersten Wanderungen und stellen fest, so einfach wie es auf den Karten ausschaut ist es nicht. Wir wandern an beiden Tagen nicht ganz wie eigentlich geplant, aber was soll's wir geniessen die Landschaft dennoch in vollen Zügen. Bevor wir Bela Krajina verlassen fahren wir noch zum Aussichtsturm Krasnji Vrh (zu dem wollten wir eigentlich zu Fuss....) dann geht es weiter nach Kostanjevica na Krki, dem kleinsten Dorf Sloveniens und Celje bevor wir durch das Savinja Tal Kamnik erreichen.

Nah von Kamnik fahren wir am nächsten Tag mit einer Gondelbahn auf die Velika Planina, eine Alp mit unzähligen kleinen „Alphäuschen“ die im Sommer von Touristen gemietet werden können. Ein weiterer schöner Weg führt zum Kamniska Bistrica (Fluss mit alter Steinbrücke) und auch Kamnika selber lädt zum Spazieren ein. Als wir weiter nach Skofja Loka fahren ist der Ort in voller Feststimmung. Mit alten Fahrrädern wird ein Umzug gefahren und in Kranj (mit toller Aussicht auf die Kokra-Schlucht) wird getanzt und musiziert. Es scheint ein richtiger Festtag zu sein.

Bled ist unser nächstes Ziel und wir sind ganz erschrocken, uns plötzlich inmitten so vieler Touristen wiederzufinden. Wir besuchen die Burg, spazieren rund um den See und sind froh, dass wir uns als Tagesziel ein weniger touristisches Örtchen ausgesucht haben; und zwar am Bohinjko Jezero. Dieser See liegt idyllisch umgeben von Wäldern und Bergen inmitten der Natur und eignet sich hervorragend als Ausgangslage für weitere tolle Wanderungen; Vogel-Berg 1647m mit Sicht zum Triglav mit 2864m der höchste Berg des Landes / Savica Wasserfall mit 550 Treppen / Bergsee Planina Pri Jezero / Tolminka-Schlucht.

Schon neigt sich unser Slovenienaufenthalt dem Ende entgegen und wir fahren über den Vrisic-Pass für die letzten Tage nach Kranjska Gora. Auch dort wird gewandert und zwar im Vrata-Tal bis zum Fusse des Triglav. Ein weiter lohnenswertes Ziel ist Zelenci mit der Sava Quelle. Das ist der Längste Fluss Sloveniens welcher nach 940km durch Slovenien, Kroatien, Bosnien, Herzegowina und Serbien in der Donau mündet. Und selbstverständlich darf ein Besuch bei den bekannten Schanzen von Planica nicht fehlen!

Wir verlassen Slovenien in Richtung Österreich wo wir am Fakersee vorbeifahren und weiter über den Grossglockner nach Zell am See und Kitzbühel. Unser Ziel jedoch heisst Hotel Alpenrose in Maurach am Achensee. Dort geniessen wir die letzten Tage mit Wellness und Ausflügen nach Rattenberg und Innsbruck bevor wir dann wieder nach Hause fahren.